

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

Mit Rätseln und Spielen rund um die Natur verbrachten 30 Kinder einen fröhlichen Nachmittag beim Ferienprogramm der Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim. Auf dem Rundkurs mit vier Stationen gab es für die drei Gruppen der Sechs- bis Zwölfjährigen viele „Aha-Erlebnisse“. Bei der Spurensuche waren sowohl gute Augen für das Auffinden der Spuren nötig, als auch Kenntnisse darüber, welche Spur zu welchem Tier gehört.

Welcher Vogel kann Nüsse knacken? Die jungen Naturforscher

fanden schnell heraus, dass dies von der Schnabelform und der -anordnung abhängig ist. Die Vögel orientieren sich an Farben, ganz anders das Tier, das im Mittelpunkt der nächsten Station stand: der Wolf. Gefragt war hier ein gutes Näschen. Die Beute, markiert mit dem Duft von Rosmarinzweigen, musste vom „Wolfskind“ mit verbundenen Augen nur durch Hilfe

des Geruchssinns erjagt werden. All die tierischen Herausforderungen wurden von den Kleinen bravourös gemeistert. BNN

Mitarbeiterkinder der Firma Maquet und Schülerstipendiaten des Vereins Bildungschance Rastatt durften sich jetzt über ein ganz besonderes Highlight freuen: Erstmals wurde im Rahmen des Ferienspaß-Programms und in Kooperation mit dem Naturfreunde-

dehaus Rastatt eine Naturerlebniswoche angeboten. Als „Naturforscher“ und mit Keschern oder

Küchensieben ausgestattet untersuchten die Kinder Flusskrebse, Kaulquappen und Libellenlarven, beobachteten Insekten und Vögel. Bei einem Walderlebnistag konnten die Schüler ihren eigenen Unterschlupf bauen. Der letzte Tag war dem Thema „Feuer“ gewidmet. Hier lernten die Kinder, wie man aus gesammeltem Holz ein Feuer machen kann. BNN

Kaleidoskop